ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung [illegible] Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redac[illegible] [illegible]ses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 40. Пятница 9. Апрѣля. — Freitag 9. April **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вмѣсто пріема по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ съ 1 до 2 часовъ по полудни, въ помѣщеніи Губернскаго Правленія, Лифляндскій Губернаторъ принимаетъ въ означенные дни, за исключеніемъ праздничныхъ, съ 11 до 12 часовъ утра, въ своей канцеляріи; сверхъ того по спѣшнымъ дѣламъ, на прежнемъ основаніи, также и по вторникамъ, четвергамъ и субботамъ съ 11 до 12 часовъ утра у себя на дому.

Der Livländische Gouverneur wird, an Stelle des Empfanges am Montag, Mittwoch und Freitag von 1 bis 2 Uhr Nachmittags im Locale der Gouvernements-Regierung, an obigen Tagen in seiner Kanzellei von 11 bis 12 Uhr Morgens empfangen; außerdem wie zuvor in dringenden Angelegenheiten auch noch am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, von 11 bis 12 Uhr Morgens, bei sich zu Hause. Nr. 2282.

Da die Stelle des Gegenberechners des hiesigen Comptoirs zur Erhebung der Handels- und Schiffs-Abgaben gegenwärtig zu besetzen ist, so werden diejenigen, welche sich als Bürger und Brüder großer Gilde zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, von dem Rathe dieser Stadt hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 2209. 2
Riga-Rathhaus, den 30. März 1876.

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 24. по 31. Марта 1876 г. для выдачи подавателямъ оной.

Денежные и цѣнные пакеты.

Изъ Витебска — Мартыну Бреду (5 р.), изъ Пернова — Ленѣ Кутеръ (2 р.)

Внутреннія письма.

Изъ Варшавы — Пабсту, изъ Кіева — Пфафу, изъ Либавы — Дейтру, изъ Харькова — Розендорфу, Радину, изъ Вендена — Бирку, изъ Христіанія — Лингенбладту, изъ Феллина — Вейсу, изъ Владивостока — Чижу, изъ Москвы — Реймеру, изъ Либавы — Милю, изъ С.-Петербурга — Морозову, Муйжелю, Кафтулю, Цитеману, Приманицкому, К. Озелеву, Спадуму, Брандо, Розенбауму, Бениславскому, Швальбу, Камаровской.

Безъ обозначенія города.

Фогельману, Нимису.

Заграничныя письма.

Aus Bordeaux — Chr. Truvent, aus Berlin — Carl Haberkern, aus Dublin — J. Bahling, aus Liverpool — A. Blankenberg, aus New-York — N. Laser, aus Cormiz (Coblenz) — Anna Lonz.
№ 3008.

Von der Steuer-Verwaltung der Kreisstadt Wenden werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, die nachstehend benannten in die Einberufungsliste der Wendenschen Stadt-Gemeinde aufgenommenen Okladisten, welche sich bis hierzu zur Empfangnahme ihrer Ausschreibescheine zum 1. Einberufungscanton des Wendenschen Kreises noch nicht gemeldet haben, — im Betreffungsfalle strengstens zur Anmeldung anhalten zu wollen:
Adolph Paul Kreutz, Herrmanns Sohn,
Carl Alexander Gustav Reinwald, Carls Sohn,
Carl Theodor Wittmann, Eduards Sohn,
Alexander Larsen, Eduards Sohn,
Grigori Kasida,
Jahn Maddisson,
Sergei Danill, Iwanow Aphonassis Sohn;
auf dem Gute Lindenhof:
Jacob Pahwolit, Willums Sohn,
auf dem Gute Neu-Schwaneburg:
Prokopi Iljin Baklanow,
auf dem Gute Aula:
Iwanow Kondrati,
Carl Schukar, Jahns Sohn,
Julius Stiebneek, Jacobs Sohn,
Johann Philipp Schmidt, Johanns Sohn.
Wenden Steuerverwaltung, am 27. März 1876.
Nr. 580. 3

Прокламы. Proclama.

Zufolge des mittelst Patents Einer Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 sub Nr. 47 publicirten General-Versammlungs-Beschlusses der Interessenten der Livl. adligen Güter-Credit-Societät vom 16. Januar 1870 wird von der Oberdirection dieser Societät Allen, die es angeht, zur Wahrnehmung ihrer Rechte in Erinnerung gebracht, daß nachstehende Livl. Pfandbriefe und sonstige von der Livl. adligen Güter-Credit-Societät ausgestellte Werthpapiere, mit einer Frist von zwei Jahren für Anmeldung etwaiger Einsprache zur Mortification gestellt, seither aber noch nicht mortificirt worden sind, nämlich:

I. Mittelst des durch die Nr. 65, 67 und 71 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1874 publicirten Proclams Eines Kaiserlichen Livl. Hofgerichts vom 31. Mai 1874 sub Nr. 2859 die Livländischen Pfandbriefe:

						Rbl. S.
1) sub Nr. gen.	19573	sp.	48	Sepkull	groß	1000
„ „	19574	„	49	„	„	1000
„ „	19575	„	50	„	„	1000
„ „	19580	„	55	ausgel. im März 1874		1000
„ „	19581	„	56	Sepkull	groß	1000
„ „	19582	„	57	„	„	1000
„ „	19598	„	73	„	„	100
„ „	19604	„	79	„	„	100
„ „	12776	„	45	Duckershof	„	550
„ „	12777	„	46	„	„	500
„ „	12778	„	47	„	„	500
„ „	19379	„	78	Gr.-Congota		1000
„ „	19387	„	86	„		500

sämmtlich nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1874 und fernere Termine,

2) sub Nr. gen. 16698 sp. 165 Serben groß 100 Rbl. S., nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1873 und fernere Termine.

II. Mittelst des durch die Nr. 52, 56 und 57 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1875 publicirten Proclams Eines Kaiserlichen Livl. Hofgerichts vom 29. April 1875 sub Nr. 2210 die Livländischen Pfandbriefe:

		Rbl. S.
1) sub Nr. gen. 136 sp. 4 Ayasch groß 500 Rthlr. Alb. oder		630
sub Nr. gen. 1700 sp. 67 Kokenhof	„	1000

sammt Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1866 und fernere Termine, sowie Talons,

				Rbl. S.
2) sub Nr. gen.	7141	Lubahn	groß	100
„ „	8009	Sallentack	„	100
„ „	10875	Kawershof	„	100
„ „	10878	„	„	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1874 und fernere Termine, sowie Talons.

III. Mittelst des durch die Nr. 150 der Livl. vom Jahre 1875 und Nr. 1 und 2 derselben vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 22. December 1875 sub Nr. 2922,
1) die von der Lettischen Districts-Direction ausgefertigten 4% Zinseszinsscheine à 50 Rbl. S. d. d. 15. Mai 1863 sub Nrs. 77 und 78,
2) der von der Lettischen Districts-Direction ausgefertigte 4% Zinseszinsschein à 50 Rbl. S. d. d. 27. November 1872 sub Nr. 1654,
3) die von der Estnischen Districts-Direction ausgefertigten 4% Zinseszinsschein à 50 Rbl. S., nämlich:

sub Nr. 5661	d. d.	31. October 1868,
„ „ 6862	„	6. November 1871,
„ „ 6863	„	6. November 1871,
„ „ 7031	„	8. Mai 1872,
„ „ 7032	„	8. Mai 1872,
„ „ 7736	„	20. November 1873,
„ „ 7737	„	20. November 1873,

IV. Mittelst des durch die Livl. Gouvernements-Zeitung in Nr. 150 vom Jahre 1875, sowie in Nr. 1 und 2 vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 22. December 1875 sub Nr. 2947.
1) die Coupons pro April- und October-Termin 1873 zu den Livl. Pfandbriefen:

					Rbl. S.
sub Nr. gen.	6482	sp.	170	Schl.-Ronneburg gr.	100
„ „	18560	„	118	Praulen	„ 100
„ „	3818	„	74	Laudohn	„ 100
„ „	5018	„	43	Königshof	„ 100

2) die Cessionsbogen:
a) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 8751, sp. 51, Lindenhof groß 500 R. S., welcher zuletzt die Cession an den Kokenhusenschen Paul Swille enthält.
b) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 11251, sp. 64, Sermus groß 500 R. S., welcher zuletzt die am 15. November 1846 verschriebene Cession an den Herrn Reinhold Reinsen enthält.
c) zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 14862, sp. 23, Henselshof groß 500 R. S., welcher zuletzt die am 11. Mai 1862 verschriebene Cession an den Herrn G. Baron von Nolcken enthält.
3) der Coupon pro April-Termin 1874 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 11671, sp. 184, Marienburg groß 500 R. S.
4) der Coupon pro April-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5147, sp. 4, Würken groß 1000 R. S.
5) der Coupon pro April-Termin 1874 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 3862, sp. 12, Babetzky groß 500 R. S.

6) die Coupons pro October-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16880, sp. 39, Freyhof groß 1000 R. S., sowie pro October-Termin 1875 und April-Termin 1876 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16881, sp. 40, Freyhof groß 1000 R. S.
7) der Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 16318, sp. 146, Lettin groß 500 R. S.
8) Der Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5695, sp. 58, Alt- und Neu-Kalnemoise groß 1000 R. S.
9) der von der Lettischen Districts-Direction am 7. März 1859 sub Nr. 79 der Smiltenschen Gemeinde über Pfandbriefe im Gesammt-Nominalwerthe von 1500 R. S. ausgestellte und nach späterer Herausnahme eines Theils des Depositums noch für 500 R. S. valedirenden Depositalscheins.
10) der von der Lettischen Districts-Direction am 10. Februar 1858 sub Nr. 12 der Treydenschen Gemeinde über die Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 455, sp. 125, Marienburg groß 1000 R. S. und sub Nr. gen. 2627, sp. 40, Palzmar groß 1000 R. S., sammt zugehörigen Cessionsbogen ausgestellte Depositalschein.
11) die Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfange eines neuen Zinsbogens zu den Livl. Pfandbriefen sub Nr. gen. 455, sp. 125, Marienburg und sub Nr. gen. 2627, sp. 40, Palzmar, jeder groß 1000 R. S.

V. Mittelst des durch die Nr. 13, 17 und 22 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection d. d. 24. Januar 1876 sub Nr. 165 die von der Estnischen Districts-Direction am 15. Mai 1875 sub Nr. 427 über den 4% Zinseszinsschein d. d. 27. Mai 1868 Nr. 5566, groß 50 R. S., welcher sammt Rentenzuwachs bis zum 15. November 1875 den Betrag von 67 R. 7 Kop. S. erreicht hat, ausgestellte Recognition.

VI. Mittelst des durch die Nr. 15, 20 und 25 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams des Livl. Hofgerichts d. d. 27. Januar 1876 sub Nr. 460, die Livl. Pfandbriefe:

				Rbl. S.
1) sub Nr. gen. 5413	sp. 86	Teilitz	groß	100
„ „ 9501	„ 34	Dickeln	„	100
„ „ 8617	„ 72	Dahlen	„	100

nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1875 und fernere Termine.
2) sub Nr. gen. 2274, sp. 50, Kerrafer groß 1000 R. S. nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1875 und fernere Termine.
3) sub Nr. gen. 5042, sp. 22, Koltzen groß 100 R. S. nebst Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1864 und sub Nr. gen. 9463, sp. 14, Müllershof groß 100 R. S.

VII. Mittelst des durch die Nr. 22, 23 und 24 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1876 publicirten Proclams der Oberdirection vom 16. Februar 1876 sub Nr. 318.
1) der von der Lettischen Districts-Direction dem Herrn Constantin von Hanenfeldt am 15. Mai 1875 sub Nr. 647 über daselbst in Livl. Pfandbriefen hinterlegte 3000 R. S. ausgestellte, jetzt nach Herausgabe von 1000 R. S. noch für 2000 R. S. geltende Depositalschein.
2) die Zinscoupons pro October-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 5030, sp. 27, Rösthof groß 100 R. S. und
3) pro April-Termin 1875 zu dem Livl. Pfandbriefe sub Nr. gen. 8799, sp. 30, Karstemoise groß 100 R. S.

Riga, den 11. März 1876. Nr. 645. 1

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des Fleischers Itzig Lewin nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 231. 2

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 5. März 1876.

Von der 1. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Germann Namens der verwittweten Frau Anna Charlotte Sprost, geb. Langmann, behufs Mortificirung des auf dem der Implorantin und ihren beiden Kindern Wilhelm Adolph Gottfried Benjamin Paul und Helene Georgine Geschwister Sprost gehörigen und am 5. December 1875 öffentlich aufgetragenen, allhier im 3. Quart. des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 59 an der Lagerstraße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien zum Besten des verstorbenen Notairen der Quartier-Verwaltung Samuel Friedrich Eduard Leiste seit dem 15. Juni 1851 ingrossirten Capitals von 400 Rbl. welches längst durch Zahlung getilgt worden, da die darüber ausgestellte Obligation angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 11. September 1876, Mittags 1 Uhr, bei diesem Gerichte persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehende Schuld für bezahlt, das Original der Obligation für mortificirt und nicht mehr gültig erachtet und die Abschreibung des Capitals von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben werden soll. Nr. 542. 2

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogtei-Gerichts, den 11. März 1876.

Perno maakonnas, Saarde kihelkonnas, Woltwedi-kerkso ja Saarde Kirrikmöisa maaga palgatud kulutab seläbi et Woltwedimöisa maaga palgatud sulane Hindrek Rüütel on konkurssi allalangenud — sepärast tutsutakse kõiki, kel nimetud Hindrek Rüütle käest midagi nõudmist wõi temale maksta on, kolme kuu aeasees, allnimetud päälwast arwata sia kohtu ette oma wõlanõudmise ülesandma ehk oma wõlgasi äramaksma, — wastulikul korral, wõla nõudjad pärast seda enam kuulda ei wõeta — aga wõlglased kui wõera oma salgagad trahwi alla langewad. Seda pango iga üks tähele. Nr. 128. 3

Woltwedis, sel 24. Märtsil 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, als Vertreterin der hohen Krone, Erbbesitzerin des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen publ. Gutes Aidenhof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 27. August 1876 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Moosi Nr. 27, dem Bauer Jaan Wühner für den Kaufpreis von 2429 Rbl. 25 Kop. S.-M.

Fellin, den 27. Februar 1876. Nr. 267. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mats Tammist, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Lauenhof belegenen Gesindes Kaspre Nr. 7, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das von diesem Gesinde abgetheilte, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer, als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 23. August 1876 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das von dem 27 Thlr. 40 Gr. großen Gesinde Kaspre Nr. 7, unter dem Namen Uus Kaspre mit 10 Thalern abgetheilte Grundstück dem Willem Tammist, Vater des Mats Tammist, für den Kaufpreis von 1800 R. S.

Fellin, den 25. Febuar 1876. Nr. 175. 3

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно: 20 суконныхъ армяковъ, 700 мужскихъ рубахъ, 700 паръ холщевыхъ портковъ, 100 паръ суконныхъ штановъ, 25 зимнихъ шляпокъ, 25 лѣтнихъ шляпокъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 60 платковъ, 566 паръ котовъ, 15 паръ кожанныхъ рукавицъ, 240 паръ шерстяныхъ портянокъ, 420 паръ холщевыхъ портянокъ, 30 утиральниковъ по грубѣе, 20 утиральниковъ тонкихъ, 30 навол. тонкихъ, 20 навол. по грубѣе, 20 халатовъ, 20 женскихъ холщевыхъ куртокъ, 50 холщ. юбокъ, 175 женскихъ рубахъ, 40 паръ больничныхъ башмаковъ, 40 простынь, 20 женск. юбокъ и 20 мужскихъ юбокъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 3. число Мая 1876 года торгу и на 6. ч. тогоже Мая переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 3. Мая сего 1876 года не отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 3. Апрѣля 1876 г. № 423. 3

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen und zwar: 200 Tuch-Armäcks, 700 Mannshemde, 700 leinene Hosen, 100 Paar Tuchhosen, 25 Wintermützen, 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke, 60 Tücher, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 240 Paar wollene Fußlappen, 420 Paar leinene Fußlappen, 30 grobe Handtücher, 20 feine Handtücher, 30 feine Kissenüberzüge, 20 grobe Kissenüberzüge, 20 Schlafröcke, 20 leinene Frauenjupphen, 50 leinene Frauenunterröcke, 175 Frauenhemde, 40 Paar Krankenschuhe, 40 Laken, 20 Frauen-Jacken und 20 Manns-Jacken, sich zu dem dieserhalb auf den 3. Mai 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 6. desselben Monats

festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podräd-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 3. Mai 1876 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 423. 3

Riga, den 3. April 1876.

Курляндская казенная палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, и по даннымъ образцамъ, поставки арестантской одежды, бѣлья и обуви для Митавскихъ тюремъ и для всѣхъ прочихъ тюремъ Курляндской Губерніи въ теченіи двухъ лѣтъ, считая со дня заключенія контракта, изъ коихъ каждая простирается приблизительно до 3000 руб. въ годъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначенымъ для сего на 20. число Апрѣля 1876 г. торгу и на 23. ч. Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги, на третью часть приблизительной подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 20. Апрѣля 1876 г., запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. Х. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, а образцы одежды и проч. можно видѣть въ Митавской Казенной тюрьмѣ, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 3902. 2

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen und nach den gegebenen Mustern, die Lieferungen von Arrestanten-Bekleidungsstücken, Wäsche rc. für die Mitauschen und alle übrigen Gefängnisse des Kurländischen Gouvernements auf den Zeitraum von zwei Jahren, gerechnet vom Tage des Contractabschlusses, von welchen jede sich approximativ auf 3000 Rbl. jährlich beläuft, sich zu dem dieserhalb auf den 20. April 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 23. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der approximativen Lieferungssumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 20. April 1876, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen, die Muster der zu liefernden Kleidungsstücke aber im Mitauschen Krons-Gefängnisse in Augenschein genommen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Nr. 3902. 2

Виленское Окружное Интендантское Управленіе отдаетъ на срочное арендное содержаніе находящееся въ г. Ригѣ каменное строеніе подъ названіемъ Павловское, вмѣстимостью на 2200 четв. провіанта, на слѣдующихъ условіяхъ:

1) строеніе отдается въ содержаніе, срокомъ отъ одного до пяти лѣтъ включительно, по желанію нанимателей смотря по выгодности предложенныхъ цѣнъ.

Кондиціи на отдачу строенія въ срочное содержаніе, желающіе могутъ видѣть въ Лифляндской казенной палатѣ въ Виленскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи и у Смотрителя Рижскаго продовольственнаго магазина, ежедневно кромѣ воскресныхъ дней, съ 9 утра до 3 по полудни.

2) торгъ будетъ произведенъ въ Лифляндской казенной палатѣ 12. числа будущаго Апрѣля, рѣшительный безъ переторжки съ допущеніемъ къ оному присылки запечатанныхъ объявленій, податели которыхъ лишаются права на участіе въ изустномъ торгѣ.

3) Къ торгу будутъ допущены всѣ лица, имѣющія по закону право вступать въ обязательства съ казною.

О допущеніи къ изустному торгу слѣдуетъ подать объявленіе на гербовой 40 коп. достоинства бумагѣ, или на простой, съ наклейкою 40 коп. марки, съ приложеніемъ свидѣтельства или вида о званіи объявителя и залога, обезпечивающаго исправное содержаніе строенія въ теченіи контрактнаго срока, въ размѣрѣ 100 руб.

Въ объявленіи о допущеніи къ торгу слѣдуетъ пояснить на какой срокъ, т. е. на сколько лѣтъ, желающіе намѣрены взять строеніе въ аренду въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, которыя могутъ быть подаваемы лично или посылаемы чрезъ почту, слѣдуетъ кромѣ того обозначить прописью предлагаемую годичную за строеніе плату, мѣсто жительства, имя и фамилію объявителя и наконецъ мѣсяцъ и число когда объявленіе писано. Прилагаемые при объявленіи документы должны быть составлены на русскомъ языкѣ; но тѣ изъ нихъ которые выдаются нѣкоторыми присуственными мѣстами Прибилтійскаго края могутъ быть писаны на языкѣ нѣмецкомъ, не иначе однакоже какъ съ Русскимъ переводомъ, вѣрность котораго должна быть засвидѣтельствована надлежащимъ порядкомъ. Просьбы и объявленія, несогласующіяся въ чемъ либо съ изложенными условіями сочтутся недѣйствительными.

4) Торгъ въ назначенный день начнется въ 11 часовъ по полуночи и запечатанныя объявленія послѣ означеннаго часа приняты небудутъ. Равно по окончаніи торга и по вскрытіи запечатанныхъ объявленій отъ торгующихся не будутъ приняты никакія новыя надбавки.

5) При утвержденіи торга изъ предложенныхъ цѣнъ примутся въ соображеніе только высшія, при чемъ будетъ отдано преимущество изустному предложенію противу письменнаго, когда цѣны того и другаго равны между собою и

6) Тѣмъ изъ торговавшихся, цѣны которыхъ будутъ ниже прочихъ, залоги и документы будутъ возвращены немедленно по окончаніи торга. № 10884. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію своему, въ присутствіи сего правленія, на 17. число будущаго Мая мѣсяца сего 1876 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ Витебской губерніи, Рѣжицкаго уѣзда, въ 3. станѣ, имѣнія Пржемысль, съ принадлежащими къ нему фольварками: Защурино, Пустошка, Адамово и застѣнкомъ Зеленки, наслѣдниковъ помѣщика Іосифа Калаковскаго, сыновей его Казиміра и Ивана Іосифовыхъ Колаковскихъ, на пополненіе разныхъ казенныхъ недоимокъ, подлежащихъ къ неотложному взысканію 5463 р. 91 коп. и разсроченныхъ платежемъ 2804 р. 81 коп., кромѣ сего по дополнительнымъ свѣдѣніямъ, приложеннымъ къ описи, показано разныхъ казенныхъ взысканій и долга С.-Петербургской сохранной казнѣ 11,264 руб. 38 коп.; на имѣніи этомъ числится запрещеніе 2. Апрѣля 1845 г. за долгъ Колаковскихъ купцу Захарову 571 руб. 43 коп. Земли въ описанномъ Пржемысль: усадебной 5 дес. 87 кв. саж., пахатной 107 дес. 24 с., перелогу 40 дес. 30 саж., сѣнокосу 105 дес. 108 саж., лѣса березоваго строеваго частью вырубленнаго 45 дес. 6 саж., березоваго дровянаго частью вырубленнаго 25 дес. 17 саж., сосноваго дровянаго частью вырубленнаго 60 дес. 53 саж., еловаго строеваго частью вырубленнаго 304 дес. 77 саж., еловаго дровянаго 10 дес. 86 саж., смѣшаннаго дровянаго по болоту 324 дес. 10 саж., вырубленнаго лѣсу 5 дес. 19 саж, чистаго болота 45 дес. 46 саж., подъ дорогами 30 дес. 43 саж., а всего 1011 д. 6 саж.; въ фольфаркѣ Защурино: усадебной, пахатной, сѣнокосной, перелогу и подъ дорогами 54 дес. 50 саж.; въ фольфаркѣ Пустошкахъ: усадебной, пахатной, перелогу, сѣнокосной и подъ дорогами 113 дес. 99 саж.; въ фольварке Адамовѣ: усадебной, пахатной, перелогу, сѣнокосной подъ лѣсомъ, водою, болотами, дорогами и канавами 457 дес. 32 саж.; въ застѣнкѣ Зеленки: усадебной, пахатной перелогу, сѣнокосу, подъ дорогами и канавами 18 дес. 97 саж., а всей вообще земли при имѣніи и фольваркахъ описано 1655 дес. 84 кв. саж. Земля и лѣсъ имѣнія Пржемысль съ фольварками: Защурино и Пустошки состоятъ въ одной окружной межѣ, а фольварокъ Адамово и застѣнокъ Зеленки въ отдѣльныхъ окружныхъ межахъ. Въ имѣніи Пржемысль имѣется домъ изъ булыжнаго камня, крытый соломою, въ 11 жилыхъ комнатъ съ кухнею, флигель кирпичный въ 4 комнаты, глинобитый домъ въ 2 комнаты, а также всѣ прочія хозяйственныя постройки прочныя; въ фольваркѣ Защурино новый еще не оконченный деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ и другія необходимыя постройки; въ фольваркѣ Пустошки дер. домъ въ 2 комнаты, крытый соломою, а также всѣ хозяйственныя и жилыя строенія; въ фольваркѣ Адамовѣ: деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ въ 4 комнаты съ кухнею, равно всѣ хозяйственныя строенія; въ застѣнкѣ Зеленки деревянный домъ въ одну комнату, сарай, овинъ и хлѣвъ. Въ самомъ имѣніи Пржемысль два фруктовыхъ сада. Описанное имѣніе съ фольварками оцѣнено подесятинно въ 13,240 руб. Крестьяне деревень Малые Жаготы, Понтаки и Луцголовъ, имѣютъ право на пастбище скота въ помѣщьихъ лѣсахъ до 1878 года. Имѣніе Пржемысль съ фольварками отдано въ аренду по домашнимъ условіямъ, которыя, на основаніи 2033 ст. 2 ч. II т., для покупщиковъ имѣнія не обязательны. Свѣдѣнія о количествѣ казенныхъ долговъ и недоимокъ по имѣнію Пржемысль съ фольварками къ дню торга будутъ собраны новыя.

Желающіе участвовать въ торгахъ и имѣющіе на то право приглашаются къ означенному сроку въ губернское правленіе, гдѣ могутъ во 2. отдѣленіи разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію.

Пржемысль, Февраля, 17. дня 1876 г.

№ 2000. 1

Отъ Псковскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ присутствіи Торопецкаго и Холмскаго уѣздныхъ отдѣленій попечительнаго комита о тюрьмахъ назначены на 3. число Мая 1876 года торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, для отдачи съ подряда работъ, по возведенію каменныхъ пристроекъ для ретирада: а) при Торопецкой тюрьмѣ, на что по смѣтѣ исчислено 3387 руб. 91 коп. и б) при Холмской тюрьмѣ, согласно смѣтѣ въ суммѣ 3630 руб. 15 коп. Торги будутъ производиться изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, торгующіеся изустно и присылающіе объявленія написанныя по формѣ, приложенной къ ст. 1909 т. Х ч. I Св. Зак. гражд., должны представить узаконенный залогъ на третью часть подрядной суммы и о званіи своемъ виды, поясняя въ объявленіи что подрядъ согласны принять въ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ. Объявленія должны быть присылаемы заблаговременно, не позже 12 часовъ въ день торга или переторжки; полученныя же не въ назначенному времени и написанныя не по формѣ будутъ считаться не дѣйствительными и всѣ приложенія будутъ возвращены. Кондиціи и смѣты будутъ предъявлены на торгахъ и можно видѣть ихъ въ Торопецкомъ и Холмскомъ тюремныхъ отдѣленіяхъ въ присутственное время. № 208. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

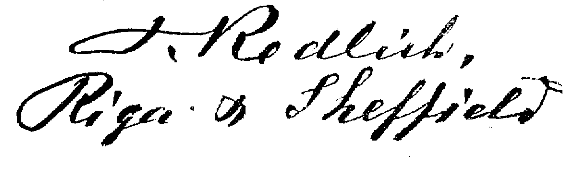
Anzeige für Liv- und Kurland.

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet arri paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu fliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem fabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilsehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preekfch mannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sihmi jeb stempeli wirsû sist. Schi sihme tâ isskattahs kâ augschâ sihmetu.



Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atraddihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.



Die Leser unserer Zeitung machen wir auf die Malzpräparate des königlichen Hoflieferanten Johann Hoff, als: **Malz-Extrakt-Bier, Malz-Gesundheits-Chokolade und schleimlösende Malz-Brustbonbons** besonders Aufmerksam, da die Johann Hoff'schen Malzpräparate mit der Schutzmarke des Erfinders vom Kaiserlichen Finanz-Ministerium für Handel und Manufactur versichert sind. (Hauptgeschäft für Rußland in St. Petersburg, Ecke Newski-Prospekt und Nikolajewskaja Nr. 71—2).

General-Agenten für Riga und die Ostseeprovinzen:

L. H. Schnakenburg & Co. in Riga.

Verkauf in **Riga** bei **C. Höflinger** (Neustraße) und **Alfred Busch**, — in **Mitau** bei **Lankowsky & Liccop** und **Fr. Küßner**, — in **Wenden** bei **Wm. Thiel & Co.**, — in **Wolmar** — bei **H. C. Trey**, — in **Pernau** bei **C. R. Frey**, — in **Windau** bei **J. Basorgia**, — in **Libau** bei **J. C. Wirkau**, — in **Goldingen** bei **Robert Roens**, — in **Werro** bei **A. Stending**, — in **Fellin** bei **G. Aerfeldt.**

Рекомендуется слѣдующая полезная книга:

САМОСОХРАНЕНIЕ. Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытныхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ. Переводъ Н. С. съ 29. нѣмецкаго изданія. Съ 60-ю отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками.

Въ запечатанномъ конвертѣ. Получать можно чрезъ всякій книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 руб.

Nachdem die Besitzer der unten benannten **Güter-, Land- und Bauerstellen** zum September 1876 **um Darlehen aus der Creditcasse** nachgesucht haben, macht die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten ehstländischen adligen Creditcasse solches hiermit bekannt, damit Diejenigen, welche gegen die Ertheilung der gebetenen Darlehen Einwendungen zu machen haben und deren Forderungen nicht ingrossirt sind, bis zum 1. August sich in der Canzlei dieser Verwaltung schriftlich melden, die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einliefern und hierselbst ihre ferneren Gerechtsame wahrnehmen mögen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Creditcasse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen der nachgesuchten Darlehen eingeräumt sein werden.

Brandten, Haggud, Hark, Huer, Hohenheim, Kan, Kechtel, Kerwel, Kirna in Harrien, Koik im Petrischen Kirchspiel, Lehhola, Mähküll, Merhoff, Moisama in der Wiek, Neu-Sommerhusen, Wassalem und das Bauergut Klementi von Kardina abgetheilt. Nr. 219. 2

Reval-Creditcasse, den 31. März 1876.

Von dem Kaiserlichen Pernauschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am **16. April, Nachmittags 3 Uhr** in der auf dem Gute Torgel belegenen Tuchfabrik des L. Koßler,

2 Wolltockmaschinen

öffentlich versteigert werden sollen.

Pernau, den 30. März 1876. Nr. 1275. 2

Auf dem Gute **Neu-Rosen** stehen zum Verkauf:

1 kleine Dreschmaschine nebst **Strohschüttler** und **Putzmühle,**
1 Pferderechen,
1 kleine Häckselmaschine und
Vollblut-Angler Bullstärken verschiedenen Alters.

Neu-Rosen, den 29. März 1876. Nr. 14. 2

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Landgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am **10. Mai a. c.**, Vormittags 11 Uhr, auf dem Gute **Neu-Drostenhof ein Verkauf** verschiedener, dem Revisor Woldemar Masing gehöriger Sachen, als Möbeln, Wirthschaftsgeräthe ꝛc. via auctionis seitens dieser Behörde bewerkstelligt werden wird. Nr. 649. 2

Wenden, am 29. März 1876.

Auction.

Auf desfallsiges Ansuchen sollen am 13. dieses Monats, Mittags 2 Uhr, bei der Jägelbrücke, die daselbst lagernden

7000 fichtenen Planken

von verschiedenen Dimensionen, in Partheien von **100** bis **500 Stück** gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich meistbietlich versteigert werden.

Zur bequemeren und billigeren Beförderung der resp. Kaufliebhaber wird im Anschluß an den betreffenden Eisenbahnzug an dem genannten Tage um $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags das Dampfbot Harriet von Mühlgraben zum Orte der Versteigerung und nach Beendigung der Letzteren von dort nach Riga gehen. (Fahrpreis à Person 35 Kop. S.)

Riga-Ordnungsgericht, den 6. April 1876. Nr. 4406. 2

Holzwaaren-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts werden im Auftrage der Börsenbank am 16. d. Mts., Vormittags $11\frac{1}{4}$ Uhr, im Local der Börse,

ca. 1000 Stück runde Sleeper, 8″ Drchm. $8\frac{11}{12}$ Fuß lang,
„ 3000 „ „ „ 9″ „ $8\frac{11}{12}$ „ „
ca. 8000 Stück fichtene und grähnene Sleeper, 5 und 10″ Durchmesser $8\frac{11}{12}$ Fuß lang,
ca. 350 Stück div. Brussen, größtentheils grähnene,
ca. 300 Stück fichtene und grähnene Sleeper von verschiedenen Dimensionen,
ca. 30,000 Fuß größtentheils grähnene Mauerlatten,

meistbietend gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die vorbenannten Hölzer liegen in Mühlgraben unter Aufsicht des Herrn Tillner und können daselbst jeder Zeit besehen werden.

Carl Berner, Börsenmakler.

Kaleschen- ꝛc. Auction.

Montag, Dienstag und Mittwoch den 12., 13. und 14. April 1876, von 4 Uhr Nachmittags ab, sollen große Jungfernstraße Nr. 11, 1 Treppe hoch, (hinter dem Rathhause), Wein, Cognac, Rum, Kurz- und Parfümeriewaaren, Tische, Stühle, Schreibpult, Spiegel, diverse Hausgeräthe, neue und gebrauchte Sachen, 1 große und 1 kleine Kalesche ꝛc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Montag den 12. d. Mts., Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr, im Scheluchinschen Speicher, Moskauer Vorstadt, Elisabethstraße Nr. 40,** in Concurssachen der Handlung **Hinrichsen & Co.**, kleine Partien von **Roggen-Aussiebsel, Erbsen und Gerste, Reinigungsmaschinen,** Decimalwaagen, Gewichte, Drathsiebe, Säcke, Matten und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction von Möbeln ꝛc.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Dienstag den 13. d. Mts. und Mittwoch den 14. d. Mts., Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr,** in der **Küterstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch,** in Concurssachen der Handlung **Hinrichsen & Co.**, ein Schreibtisch, 4 Pulte, ein eiserner Geldschrank, 1 Copirmaschine und andere Comptoirutensilien, 1 Decimalwaage nebst Gewichten, sowie verschiedene Proben von Manufactur-, Eisen-, und anderen Waaren ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Warnung.

Wenn es schon vorgekommen, daß ein ungiltiger Weiter-Verkauf der laut Protocoll des Koltzenschen Gemeindegerichts d. d. 5. März 1874 Nr. 31 und 32 mir verpfändeten, unter Koltzen in St. Peterskapelle befindlichen Röhslersschen Grundstücke, zum Schaden des Käufers stattgefunden, so mache ich, — um Derartiges zu vermeiden, — hierdurch bekannt, daß die unter Koltzen in St. Peterskapelle befindlichen Röhslersschen Grundstücke, mir noch immer verpfändet sind und daß ein Weiterverkauf dieser Gesinde vor Aufhebung dieser Verpfändung ungiltig ist.

Den 7. März 1876. 3

M. Bullen.

! Bitte !

Ein kranker junger Mann, dreißig Jahre alt, vom mittleren Wuchse, mit braunem Schnurr- und Backenbart, im Pelz-Paletot, bezogen mit dunkelblauem Tuch und mit einem hohen Hut, mit einer schwerfälligen Sprache, ging am Mittwoch den 31. März von Hause und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. In Folge dessen werden alle die ihn gesehen haben und irgend welche Auskunft über ihn geben können, freundlichst gebeten, darüber in der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Meschneeken verzeichneten Magd Thriene Ostel d. d. 11. December 1875 Nr. 18,638, giltig bis zum 12. März 1876.

Das Paßbüreaubillet des zur Stablitenschen Gemeinde verzeichneten Jahn Reinsohn d. d. 10. Februar 1876 Nr. 2258, giltig bis zum 6. Februar 1877.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 9. Апрѣля 1876 года.